

Protokoll der Sitzung am 15.04.2024 im Ratssitzungssaal, Rathaus Osnabrück, 17:30-20:16

Tagesordnung:

1. Begrüßung
2. Feststellung,
 - 2.1) Ob ordnungsgemäß eingeladen wurde
 - 2.2) Ob das Jugendparlament beschlussfähig ist
- 3) Genehmigung
 - 3.1) der Tagesordnung
 - 3.2) des Protokolls vom 06.03.2024
- 4) Anfragen & Aktionen
 - 4.1) Darstellung der geplanten Aktionen
 - 4.2) Bericht über aktuellen Stand geplanter Aktionen
 - 4.3) Einladung von den Grünen an das Präsidium
 - 4.4) Aktion „sicherer Schulweg“
 - 4.5) Bericht über Teilnahme an „GMHütte gegen Rechts“
 - 4.6) Anfrage von Osnabrück bunt- und solidarisch
- 5) Berichte
 - 5.1 städtische Ausschüsse
 - 5.1a) Bericht aus dem Ausschuss für Stadtentwicklung und Umwelt
 - 5.1b) Bericht aus dem Jugendhilfeausschuss
 - 5.1c) Bericht aus dem Schul- und Sportausschuss
 - 5.2 interne Ausschüsse
 - 5.2a) Bericht aus dem internen Ausschuss Kultur
 - 5.2b) Bericht aus dem internen Ausschuss Sport
 - 5.2c) Bericht aus dem internen Ausschuss Stadtentwicklung und Umwelt
 - 5.2d) Bericht aus dem internen Ausschuss Öffentlichkeitsarbeit
 - 5.2e) Bericht aus dem internen Ausschuss Schule
- 6) Jugendparlamentarischer Abend
- 7) Geschäftsordnung
- 8) Anträge
 - 8.1 Antrag auf Bereitstellung einer Dienst-Simkarte
 - 8.2 Antrag auf Änderung der Geschäftsordnung
 - 8.3 Antrag auf Aufnahme Juliana und Annika
 - 8.4 Antrag Wissenschaftspark
 - 8.5 Antrag auf die Erstellung eines Homepage-Videos
 - 8.6 Antrag auf Besuch bei Thimo Weitemeier
- 9) Verschiedenes

1. Begrüßung

Ayse Talia Sahin begrüßt das Parlament.

2. Prüfung, ob ordnungsgemäß eingeladen wurde, ob das Parlament beschlussfähig ist

Simon Bade stellt fest, dass das Jugendparlament ordnungsgemäß zur Sitzung eingeladen wurde.

Simon Bade stellt fest, dass das Parlament beschlussfähig ist.

3. Genehmigungen

3.1 der Tagesordnung

Simon Bade stellt fest, dass die Tagesordnung genehmigt ist.

3.2 des Protokolls

Simon Bade stellt fest, dass das Protokoll vom 06.03.2024 genehmigt wird.

4. Anfragen & Aktionen

4.1 Darstellung der geplanten Aktionen

4.2 Bericht über aktuellen Stand geplanter Aktionen

Simon Bade schlägt vor, mit dem Seifenkistenrennen zu beginnen.

4.2a Seifenkistenrennen

Max Wallenstein berichtet, dass sich die Arbeitsgruppe für das Seifenkistenrennen getroffen habe und dass das Jugendparlament am Rennen teilnimmt. Aktuell beschäftigt sich die Gruppe mit der Planung und Umfunktionierung der Durchführung.

Leon Dean ergänzt dazu, dass der Helm vom letzten Jahr ausgepolstert wird.

4.2b Ökomaile

Max Wallenstein berichtet, dass es noch kein Planungstreffen für die Ökomaile gab und ein zukünftiger Termin noch festgelegt wird.

Simon Bade lädt ein, die Veranstaltung am 25.05. beim Gemeinschaftszentrum Ziegenbrink zu besuchen.

4.2c Fachtagung

Simon Bade berichtet, dass für die bevorstehende Fachtagung am 06.06 zu "100 Jahre Jugendamt" ein kleiner Tisch mit Kaffee zur Verfügung steht und das Jugendparlament offen für Gespräche sein wird. Weitere Organisation wird nicht benötigt.

Rückfragen bezüglich der Fachtagung am 06.06.2024 von Raja Najdi und Max Wallenstein.

An der Teilnahme der Fachtagung am 06.06.2024 haben Max Wallenstein, Maja Rommel, Rayan Najdi und Haya Heba Interesse.

4.2d Jugend BarCAMP der AWO

Theo Gutendorf berichtet über das Jugend BarCAMP der AWO am 04.05.2024. Es wird ein bunter Tag, an dem unter anderem Frau Pötter und die Landtagspräsidentin zu Besuch kommen werden. Es wird unter anderem ein Mario-Kart-Turnier und eine Fishbowl-Diskussion stattfinden.

Interessiert sind Philipp Wengeler, Max Wallenstein, Fabian Heuer, Markus Rolfes, Theo Gutendorf, Shechen Surgitharaj, Haya Heba, Linus Sandkämper, Rayan Najdi.

Sebastian nimmt erneut Kontakt zu Nina Nöll auf.

4.3 Einladung der Grünen an das Präsidium

Ayshe Tahia Sahin berichtet über eine Einladung von den Grünen an das Präsidium des Jugendparlament Osnabrücks.

Simon Bade und Ayshe Tahia Sahin werden die Einladung wahrnehmen.

4.4 Aktion „Sichere Schulwege“

Benedikt Knillman berichtet über die Aktion „Sicherer Schulweg“.

Vor den Sommerferien soll eine Aktion stattfinden.

Interessierte sind Pipa Rasmus, Benedikt Brinkers, Fabiano Heuer, Theo Gutendorf, Max Wallenstein, und Jennifer Wargers.

Benedikt Knillman berichtet über die verkehrspolitische Fahrradtour am 14. 06. um 17:00 Uhr am Bahnhofplatz.

4.5 Bericht über Teilnahme an „GMHütte gegen Rechts“

Philipp Wengeler berichtet über die Teilnahme an „GMHütte gegen Rechts“-Veranstaltung. Er hat während seiner Teilnahme eine Rede gehalten. Insgesamt gab es ca. 400-500 Teilnehmer:innen. Die Veranstaltung soll mit unterschiedlichen Besucher:innen wieder stattfinden.

Philipp schlägt vor, das JuPa GMHütte zu einer Sitzung einzuladen.

Im Parlament zeigt sich ein zustimmendes Meinungsbild.

4.6 Anfrage von "Osnabrück bunt und solidarisch"

Benedikt Knillman stellt "Osnabrück bunt und solidarisch" vor. Es sind Aktionen gegen die AFD in AFD-starken Wahlregionen geplant.

Wer Aktionen unterstützen will, kann sich bei Benedikt Knillman nach der Sitzung melden.

Es wird gefragt, ob das Jugendparlament Osnabrück dem Bündnis beitreten soll.

Es wird über den Beitritt abgestimmt:

Dafür: 17

Dagegen: 0

Enthaltungen: 4

Es wird mit einer absoluten Mehrheit für den Beitritt gestimmt.

5. Berichte

5.1 Städtische Ausschüsse

5.1a Bericht aus dem Ausschuss für Stadtentwicklung und Umwelt

Benedikt Knillman berichtet über die letzte Sitzung des Ausschusses für Stadtentwicklung und Umwelt und verweist auf Protokolle, die im Internet zu finden sind. Er berichtet darüber hinaus über ein Gespräch mit Herrn Stadtbaurat Otte und Herrn Clodius (Fachbereichsleitung Städtebau).

An der Carl-Fischer-Straße wird im Ausschuss über die Verwendung eines Geländes gesprochen, welches viel Platz für Jugendliche bieten könnte.

Benedikt stellt den Antrag "Wissenschaftspark" kurz vor und verweist auf Punkt 8.4.

Es wurde bereits ein Gespräch mit Oliver Hasskamp von der Fraktion FDP geführt. Herr Hasskamp macht das Angebot, sich bei verwaltungstechnischen Fragen bei ihm melden zu können.

5.1b Bericht aus dem Jugendhilfeausschuss

Max Wallenstein berichtet über eine Tischvorlage, die von der Mehrheitsfraktion (Die Grünen, SPD und Volt) vorgelegt wurde. Ehrenämter sollen öffentliche Räume kostenlos nutzen können. Der Antrag wurde abgelehnt

Nach aktuellen Prognosen sollen Kindertagesstätte-Plätze wieder ganztägig angeboten werden.

Die Wiedereinführung eines Frauen-Nachttaxis wurde einstimmig angenommen.

Fragen können bei Nicole Emektas (Die Linke) gestellt werden.

5.1c Bericht aus dem Schul- und Sportausschuss

Benedikt Knillman berichtet, dass der Ausschuss nicht getagt hat. Die Sitzung ist am Donnerstag, 18.04.2024.

5.2 Interne Ausschüsse

5.2a Bericht aus dem internen Ausschuss Kultur

Maja Rommel berichtet, dass der interne Ausschuss für Kultur nicht getagt hat.

5.2b Bericht aus dem internen Ausschuss Sport

Kein Bericht aus dem internen Ausschuss Sport.

5.2c Bericht aus dem internen Ausschuss Stadtentwicklung und Umwelt

Der TOP wurde von Benedikt Knillman bereits in TOP 5.1a thematisiert.

5.2d Bericht aus dem internen Ausschuss Öffentlichkeitsarbeit

Max Wallenstein berichtet über Öffentlichkeitsarbeit, die online stattgefunden hat.

Maja Rommel berichtet über Konzept, das für die Arbeit in der Öffentlichkeitsarbeit angewandt wird.

Nachfrage von Linus Sandkämper, ob die Posts nur religiöse Hintergründe haben sollen.

Maja Rommel antwortet, dass Feiertage jeglicher Art gepostet werden können.

5.2e Bericht aus dem internen Ausschuss Schule

Kein Bericht aus dem internen Ausschuss Schule.

6. Jugendparlamentarischer Abend

Ayshe Talia Sahin berichtet, dass der jugendparlamentarische Abend am 16.12.2024 stattfinden wird.

Nachfrage von Maja Rommel bezüglich der Einladungen.

Es werden Fraktionsmitglieder, sowie Landes- und Bundespolitiker der Stadt Osnabrück eingeladen.

Abstimmung bezüglich des Datums 16.12. oder 17.12. (Doppelstimmabgabe möglich)

Vorschlag 16.12.: 10 Stimmen

Vorschlag 17.12.: 7 Stimmen

Gegen beide Termine: 0 Stimmen

Enthaltungen: 2 Stimmen

Der jugendparlamentarische Abend wird am 16.12.2024 stattfinden.

Max Wallenstein schlägt vor, Vertreter:innen der Jugendzentren einzuladen.

Benedikt Knillman schlägt vor, Vertreter:innen des Schülerrats einzuladen.

7. Geschäftsordnung

Simon Bade berichtet über die Unzufriedenheit und Verbesserungsvorschläge bezüglich der Geschäftsordnung.

Interessierte Personen können sich persönlich bei Simon Bade melden.

Max Wallenstein, Elias Flottesmesch, Niklas Kniefert, Henri Holtgreve, Linus Sandkämper, Fabiano Heuer, Markus Rolfes, Theo Gutendorf und Elisa Haunhorst melden sich als interessiert.

Es wird eine Whatsapp-Gruppe für die Bearbeitung der Geschäftsordnung erstellt.

8. Anträge

8.1 Antrag auf Bereitstellung einer Dienst-Simkarte

Antrag auf Bereitstellung einer Dienst-SIM-Karte für den Pressesprecher und die stellvertretende Pressesprecherin

Antragssteller: Jennifer Wargers und H. E. Max Wallenstein

Beschlussvorschlag:

Das Jugendparlament möge, die Bereitstellung einer Dienst-SIM-Karte beschließen. Diese Maßnahme dient dazu, die Kommunikation zu erleichtern und die Effizienz unserer Arbeit als Pressesprecher-Team zu steigern.

Begründung:

1. Schnelle Reaktionszeit: Als Pressesprecher und stellvertretende Pressesprecherin ist es unsere Aufgabe, zeitnah auf Anfragen von Medienvertretern, Bürgern und anderen Organisationen zu reagieren. Eine dedizierte Dienst-SIM-Karte ermöglicht es uns, auch außerhalb unserer regulären Arbeitszeiten erreichbar zu sein und schnell auf wichtige Nachrichten zu antworten.

2. Flexibilität: Oftmals ergeben sich spontane Gelegenheiten für Interviews, Pressekonferenzen oder andere öffentliche Auftritte. Eine Dienst-SIM-Karte ermöglicht es uns, auch unterwegs erreichbar zu sein und flexibel auf solche Anfragen zu reagieren, ohne auf persönliche SIM-Karten zurückgreifen zu müssen.

3. Effektive Organisation: Durch die Nutzung einer dedizierten Dienst-SIM-Karte können wir die interne Kommunikation und Organisation innerhalb des Pressesprecher-Teams verbessern. Wir können schnell wichtige Informationen austauschen, Termine koordinieren und unsere Arbeit effizienter gestalten.

4. Professionalität: Die Bereitstellung einer Dienst-SIM-Karte unterstreicht die Professionalität des Pressesprecher-Teams und zeigt, dass wir die Anforderungen unserer Aufgabe ernst nehmen. Es vermittelt auch nach außen hin einen professionellen Eindruck und stärkt das Vertrauen der Öffentlichkeit in unsere Arbeit.

Abschließend möchten wir betonen, dass die Bereitstellung einer Dienst-SIM-Karte eine sinnvolle Investition in die Effektivität und Professionalität des Pressesprecher-Teams darstellt. Wir sind überzeugt, dass dies einen positiven Beitrag zur Arbeit des Jugendparlaments leisten wird.

Jennifer Wargers stellt den Antrag vor und veranschaulicht mehrere Vorteile:

Das Presse-Team hätte eine schnellere Reaktionszeit. Sie wären telefonisch erreichbar, es würde mehr Flexibilität erlauben, eine effektivere Organisation, sowie keine Überschneidungen. Außerdem wäre die Investition ein positiver Beitrag für das Jugendparlament.

Die Kosten belaufen sich auf pro Jahr 200-300 Euro für zwei Sim-Karten.

Es wurden von zwei Anbietern Angebote eingeholt:

- Aldi talk 215 Euro im Jahr für zwei Simkarten
- und Congstar 288 Euro im Jahr für zwei Simkarten.

Antragsänderung:

Dem Presse-Team werden 150 Euro im Jahr zur Verfügung gestellt für eine Simkarte.

Es wird über den Änderungsantrag abgestimmt:

Dafür: 11 Stimmen

Dagegen: 4 Stimmen

Enthaltungen: 7 Stimmen

Der Antrag wird mit einer einfachen Mehrheit angenommen.

(neuer Antrag wird von Jennifer Wargers nachgereicht)

8.2 Antrag auf Änderung der Geschäftsordnung

Antrag auf Änderung der Geschäftsordnung

1. Situation: Manche Jugendliche Osnabrücks lassen sich aus bestimmten Gründen nicht für die Wahl aufstellen, sind allerdings trotzdem an der Arbeit im Jugendparlament interessiert und könnten einen wertvollen Beitrag liefern. Diese sollten wir nicht ausschließen, die Zahl an interessierten Jugendlichen wird wahrscheinlich sowieso überschaubar bleiben. Um das zu ermöglichen, schlage ich folgende Ergänzung der Geschäftsordnung vor:

§3 (5) Jede:r passiv Wahlberechtigte kann auf Vorschlag einer:s Abgeordneten mit einer absoluten Mehrheit zum beratenden Mitglied bestimmt werden. Beratende Mitglieder sind rede- und antrags-, sowie zur Mitarbeit in den Ausschüssen berechtigt. Beratenden Mitgliedern wird kein Sitzungsgeld gezahlt.

und

§19 (5) Beratende Mitglieder nach §3 (5) und (6) können beratende Mitglieder in Ausschüssen werden.

2. Situation: Die nicht gewählten Kandidat:innen der letzten Wahl sollen in dieser Legislaturperiode stärker mit in die Arbeit des Jugendparlaments einbezogen werden. Das sollte auch in den Ausschüssen passieren, um einen größeren Teil der Jugend Osnabrücks abzubilden. Damit es dafür eine Grundlage in der Geschäftsordnung gibt, schlage ich folgende Ergänzung der Geschäftsordnung vor:

§3 (6) Nicht gewählte Kandidierende können ohne Abstimmung beratende Mitglieder werden.

3. Situation: Auch diese beratenden Mitglieder sollten in Härtefällen wieder ausgeschlossen werden können. Das darf allerdings nicht willkürlich, sondern nach ähnlichen Regeln wie bei den anderen Abgeordneten auch. Dabei muss allerdings beachtet werden, dass auf beratenden Mitgliedern keine große Verantwortung lastet und sie für die Beschlussfähigkeit nicht relevant sind. Deswegen schlage ich folgende Ergänzung vor:

§5 (7) Beratende Mitglieder können bei groben Verstößen gegen die demokratischen Grundregeln und Auffassungen des Parlaments durch das Parlament selbst mit einer absoluten Mehrheit ausgeschlossen werden.

Beschluss:

Das Jugendparlament beschließt die oben genannten Geschäftsordnungsänderungen.

Benedikt Knillman stellt den Antrag vor.

Maja Rommel schlägt vor, den Aufnahmestopp zu regulieren.

Beratende Mitglieder sollen Antragsrecht bekommen.

Ayse Sahin merkt an, dass es ineffektiv wäre, falls beratende Mitglieder häufiger unentschuldigt fehlen, aber trotzdem Antragsrecht haben.

Benedikt Knillman schlägt vor, dass Antragsrecht für beratende Mitglieder im Antrag zu streichen.

Linus Sandkämper schlägt ein Vorstellungsgespräch oder eine Probezeit für neue beratende Mitglieder vor.

Simon Bade schlägt vor, dass potentielle beratende Mitglieder 2 Sitzungen als Gäste teilnehmen müssen und sich dann bei der 3. Sitzung vorstellen können.

Der Antrag wird entsprechend geändert.

Abstimmung über den umgeänderten Antrag:

Dafür: 19 Stimmen

Dagegen: 0 Stimmen

Enthaltungen: 1 Stimme

Der geänderte Antrag wird mit einer absoluten Mehrheit genehmigt.

Änderung des Antrags wird nachgereicht.

Pause ab 19.16 bis 19.25

8.3 Antrag auf Aufnahme von Juliana und Annika

Antrag Aufnahme neuer beratender Mitglieder – Juliana Braun und Annika Marek
Aufnahme von Juliana Braun: Juliana (Steckbrief folgt) ist gerade dabei, sich in die Osnabrücker Jugendpolitik einzuarbeiten. Sie ist Mitglied im Stadtschülerrat und hat leider aus Unwissenheit die Wahl zum Jugendparlament verpasst. Ich halte sie für motiviert und kompetent. Wenn wir sie nicht aufnehmen, würden wir damit viel Potenzial zur Bereicherung unserer Arbeit verschenken.

Aufnahme von Annika Marek: Annika (Steckbrief folgt) hatte fest vor zu kandidieren. Ich bin mir ziemlich sicher, sie wäre auch gewählt worden. Aus privaten Gründen wurde ihr die Kandidatur leider verwehrt. Sie hatte praktisch einfach nur Pech, wir sollten ihr also auf jeden Fall die Möglichkeit geben sich zu beteiligen. Alles andere wäre unfair.

Beschluss: Das Jugendparlament beschließt, Annika Marek und Juliana Braun nach §3 (5) der Geschäftsordnung des Jugendparlaments als beratende Mitglieder aufzunehmen.

Benedikt Knillman zieht den Antrag zurück.

8.4 Antrag Wissenschaftspark

Antrag für den städtischen StUA – Multifunktionsfläche Wissenschaftspark

Situation: Im Wissenschaftspark gibt es eine sog. Multifunktionsfläche, die vor einigen Jahren teuer gebaut wurde, um dort von anliegenden Unternehmen und Bewohnern für verschiedene Zwecke genutzt zu werden. Da sie bis jetzt nur als Parkplatz verwendet wurde, hat die Verwaltung vorgeschlagen diese zu verkaufen, was nach der Rückzahlung der Fördermittel zu einem Gewinn von ca. 80.000€ führen würde. Daraufhin hat sich eine Bürgerinitiative gebildet, um den Verkauf zu verhindern und einige Aktionen zur Belebung des Platzes durchzuführen. Der Ausschuss

hat der BI jetzt bis zum Sommer Zeit gegeben, um ein Konzept zu erarbeiten und den Platz wiederzubeleben. Henri und ich haben uns mit der BI getroffen und diese hat berichtet eine Müllsammelaktion, einen Flohmarkt und ein Nachbarschaftsfest durchführen zu wollen.

Vorschlag: Nach der Ansicht des internen StUAs, sollten wir das Anliegen der BI unterstützen und uns bemühen die Aufenthaltsqualität auf dem Platz vor allem für Jugendliche, die im Viertel eher wenig angeboten bekommen, zu erhöhen. Die Aufstellung von 2 Sportgeräten wie einer Tischtennisplatte und einem Basketballkorb können dafür sorgen. Auch die Fläche sollte dann mindestens zu 1/3 gesperrt werden, um 1. Platz zum Spielen zu bieten, 2. Platz für in der Mittagspause kommende Foodtrucks zu bieten und 3. das veränderte Parkverhalten, der sonst dort parkenden Autos zu beobachten.

Beschluss: Das Jugendparlament beschließt, über den Vertreter im StUA einen Antrag mit folgendem Inhalt zu stellen:

1. Es werden in Zusammenarbeit mit Anwohner:innen 2 Sportgeräte auf der Fläche aufgestellt.

2. Es wird 1/3 der Fläche für parkende Autos gesperrt.

Falls die anstehenden Gespräche mit den Fraktionen die Meinung des internen StUAs ändern, weil wir bestimmte Gründe übersehen haben, ist es dem internen StUA vorbehalten, den Antrag nicht zu stellen.

Der Antrag wird von Benedikt vorgestellt.

Der Antrag kann nicht direkt gestellt werden, sondern er muss über ein abgestimmtes Protokoll genehmigt und anschließend weitergeleitet werden.

Abstimmung über den Antrag für den Wissenschaftspark:

Dafür: 12 Stimmen

Dagegen: 2 Stimmen

Enthaltung 6 Stimmen

Der Antrag wird mit einer absoluten Mehrheit von 12 Stimmen angenommen.

Markus Rolfes fragt an, ob sein vorgeschlagener Antrag, der über Theo Gutendorf gestellt wurde, vorgezogen werden kann.

Das Präsidium entscheidet Punkt 8.6 vorzuziehen.

8.6 Antrag auf Besuch bei Thimo Weitemeier

Besuch Thimo Weitemeier (Antrag)

Thema:

I. Besuch bei neuem Stadtbaurat

II. Kommunikation zwischen Organisation

Antragsteller:

Schriftführer: Markus T. Rolfes

Weitere: Shechen, Theo Gutendorf

Begründung:

Die Antragssteller fordern einen Besuch bei dem neuen Stadtbaurat, Thimo Weitemeier, um in einen Austausch, für eine sichere Stadt, gerade wichtig für die junge Generation, zu kommen.

Vorteile sind:

- Mehr Schutz vor Kriminalität und Unfällen
- Einbindung des Jupas
- Einblick in die Arbeit eines Stadtbaurates

Umsetzung:

Die Antragssteller nehmen den Kontakt mit Thimo Weitemeier auf und versuchen, sich dabei auf einen Termin im April bis Mai zu einigen

Markus Rolfes stellt den Antrag vor.

Es wird der Vorschlag gemacht, Herrn Weitemeier zur Sitzung einzuladen und eine spätere Fragestunde im Haus der Jugend zu organisieren.

Es wird vorgeschlagen, Herrn Weitemeier am 19.06. eine Stunde vor der Sitzung einzuladen.

Es wird abgestimmt:

Dafür: 17 Stimmen

Enthaltungen 3 Stimmen

Der Antrag wird angenommen. Herr Weitemeier wird zum 19.06.2024 eingeladen.

8.5 Antrag auf die Erstellung eines Homepage-Videos

Antrag 01

Thema:

I. Antrag auf die Erstellung eines Homepage-Videos

II. Unter der Leitung der Antragsteller

Antragsteller:

Schriftführer: Theo M. Gutendorf

Weitere: Markus T. Rolfes, Shechen

Begründung:

Die Antragssteller sind der Ansicht, dass ein kurzes informatives Video für die Homepage nötig ist, um bspw. Fragen zu unserer jugendparlamentarischen Arbeit gut beantworten zu können.

Solches könnte kurz und knapp in einem kurzen Video geklärt werden.

Gedacht ist es als informativer Zusatz für die Homepage, um offene Fragen bezüglich unserer Tätigkeiten zuverlässig, ohne großen Aufwand, beantworten zu können.

Umsetzung:

Dieses Video wird von den Antragstellern erarbeitet und dem Jugendparlament zur Verfügung gestellt.

Die Dauer des Videos wird vom Jugendparlament in Form eines ungefähren Richtwerts bestimmt.

Vor der Veröffentlichung sollte das Video dem JuPa präsentiert und anschließend an den Internetbeauftragten weitergereicht werden, der es dann allen zugänglich macht.

Inhalt:

- Interviews mit dem Pressesprecher, Präsidenten, Geschäftsführer etc.
- Kurze Erläuterungen zum Thema „Jugendparlamentarische Arbeit“
- Knappes Statement der Oberbürgermeisterin
- Appell und Behandlung der Fragestellung „Was macht uns aus?“, Jedes Mitglied des Jugendparlaments nennt einen Begriff, der aus seiner Sicht, das Jugendparlament zutreffend beschreibt

Ziele:

- I. Informatives Video mit einigen Punkten zum Jugendparlament für Interessierte
- II. Steigerung der Motivation sich politisch einzubringen
- III. Zusätzliche Imageförderung des Jugendparlaments nach außen hin

Der Antrag wird von Theo Gutendorf vorgestellt.

Elias schlägt vor, den internen Ausschuss Öffentlichkeitsarbeit mit der Erstellung des Videos zu beauftragen.

Theo Gutendorf lehnt den Vorschlag ab.

Abstimmung über den Antrag Von Theo Gutendorf:

Dafür: 4 Stimmen

Dagegen: 7 Stimmen

Enthaltungen: 9 Enthaltungen

Der Antrag wird abgelehnt.

Abstimmung über den Änderungsantrag von Elias Flottemesch:

Dafür: 14 Stimmen

Dagegen: 2 Stimme

Enthaltungen: 3 Stimmen

(1 Mitglied ist während der Abstimmung abwesend.)

Dem Änderungsantrag wird mit einer absoluten Mehrheit zugestimmt.

9. Verschiedenes

Simon Bade bedankt sich beim Parlament für die aktive Teilnahme und für die hohe Teilnehmerszahl.

9.1 weitere Parlamentssitzung im Mai

Benedikt Knillman schlägt vor, eine weitere Parlamentssitzung im Mai durchzuführen.

Simon Bade schlägt für die Teilnehmenden, die an den Projekten beteiligt sind, eine Sondersitzung vor.

Dem Vorschlag wird zugestimmt.

Mehrere Terminvorschläge sollen über Whatsapp als Option vorgestellt werden.

9.2 Einladung zur Eröffnung des Smart Business Parkes

Jennifer Wargers berichtet, dass sie zur Eröffnung des Smart Business Parkes am 3. Mai um 11 Uhr eingeladen wurde.

9.3 Nachreichung der geänderten Anträge

Das Protokoll bittet um die Nachreichung der geänderten Anträge und um eine Liste der Teilnehmenden der Ausschüsse

Die Sitzung wird beendet um 20.16 Uhr.

Protokoll:

Sebastian Wille, Pädagogische Begleitung

Elif Yorulmaz, Protokollantin

[Wecken Sie das Interesse Ihrer Leser mit einem passenden Zitat aus dem Dokument, oder verwenden Sie diesen Platz, um eine Kernaussage zu betonen. Um das Textfeld an einer beliebigen Stelle auf der Seite zu platzieren, ziehen Sie es einfach.]



Die nächsten Sitzungs-Termine des Jugendparlaments

Mittwoch. 19.Juni 2024 17:30 Uhr

Ratssitzungssaal, Rathaus Osnabrück

Montag 05.August 2024 17:00Uhr

Ratssitzungssaal, Rathaus Osnabrück



Anwesenheitsliste

JuPa-Sitzung vom 15.04.2024

Name	Unterschrift
Ayse Sahin	<i>A. Sahin</i>
Benedikt Knillmann	<i>B. Knillmann</i>
Eduard Sommer	<i>Eduard Sommer</i>
Elias Flottesmesch	<i>Elias Flottesmesch</i>
Fabiano Heuer	<i>F. Heuer</i>
Haya Heba	<i>Haya Heba</i>
Henry Schnieber	<i>Henry Schnieber</i>
Jana Moosmann	<i>J. Moosmann</i>
Jasmin Acikgöz	entschuldigt (<i>anwesend</i>)
Jennifer Wargers	<i>Jennifer Wargers</i>
Leila Steinkamp	entschuldigt
Lena Franke	<i>Lena Franke</i>
Leon Dean	<i>Leon Dean</i>
Lilian Onyejiaka	<i>L.O.</i>
Linus Sandkämper	<i>Linus Sandkämper</i>
Maja Rommel	<i>M. Rommel</i>
Max Wallenstein	entschuldigt
Maximilian Klekamp	<i>M. Klekamp</i>
Nudzejma Polutak	
Philipp Wengeler	<i>P. Wengeler</i>
Rasmus Pipa	<i>R. Pipa</i>
Rayan Jajdi	<i>R. Jajdi</i>
Simon Bade	<i>Simon Bade</i>
Sugirtharaj Shechen	<i>Shechen</i>
Theo Gutendorf	<i>Theo Gutendorf</i>